

Dienstleistungsglossar

3D-CAD Daten-Bereitstellung

Erstellung von technischen Zeichnungen und 3D-Volumenmodellen mit CAD-Programmen, um z.B. Anlagen räumlich darzustellen und anschaulich präsentieren zu können.

Anlagenplanung

Systematisierung von selbständigen und ortsfesten oder ortsfest benutzten Funktionseinheiten zu einer Gesamtheit (Anlage) mit einem bestimmten Zweck.

Anlaufbetreuung

Unterstützung und Übergabe einer Anlage in der frühen Betriebsphase an die Betriebsmitarbeiter durch geschultes Fachpersonal mit dem Ziel, kostspielige Ausfälle durch fehlerhafte Bedienung zu umgehen, wobei eine Einarbeitung der Mitarbeiter und Erklärung der Funktionsweise und Bedienung der Maschinen erfolgt.

Auftragsforschung und -entwicklung

Übernahme eines nach Art und Umfang genau beschriebenen Forschungs- und Entwicklungsauftrags, wobei der Auftrag gezielt den Interessen des Drittmittelgebers entspricht und dem Auftraggeber die exklusiven Verwertungsrechte vorbehalten sind.

Beschwerdemanagement

Zielgerichtete Gestaltung und Steuerung von Maßnahmen zur Wiederherstellung der Kundenzufriedenheit und Stabilisierung gefährdeter Kundenbeziehungen mit dem Ziel, Stärken und Schwächen des Unternehmens aufzudecken und zu beheben, die Produkt- bzw. Servicequalität zu steigern sowie Fehler-, Folge- und Beschwerdekosten zu minimieren.

Betriebsdatenerfassung

Durchführung auftragsindividueller Kosten-Kalkulationen und Schaffung eines permanenten Überblicks über vorhandene Zeit-Ressourcen sowie Ermöglichung einer Zwischenkalkulation eines Auftrags durch die Erfassung und Bearbeitung von Ist- und Sollbetriebsdaten, wobei Betriebsdaten Größen darstellen, die den Produktionsprozess hinsichtlich Mengen, Zeiten und Orten beschreiben.

Betriebsmittelmanagement

Zielgerichtete Gestaltung und Steuerung des Einsatzes von bestehenden Betriebsmitteln als Voraussetzung für den termin- und qualitätsgerechten Ablauf des Produktionsprozesses, wobei Betriebsmittel alle Anlagen, Geräte, Maschinen und sonstige sachliche Produktionsmittel zur Ausführung der Arbeitsaufgabe beinhalten.

Betriebsmittelplanung

Systematische Planung und Organisation erstmalig einzusetzender Betriebs- oder Arbeitsmittel, wobei darin alle Anlagen, Geräte, Maschinen oder sonstige sachliche Produktionsmittel einbezogen werden können, die im Arbeitssystem an der Ausführung einer Arbeitsaufgabe beteiligt sind.

Dokumentation(-smanagement)

Systematische Planung und Organisation von Mitteln und Methoden, um ein benötigtes Dokument aktuell und nutzungsfähig bereitzustellen, wobei eine Definition der benötigten Dokumentationsinhalte, eine vollständige Bereitstellung der Dokumente, eine eindeutige Kennzeichnung und rationelle Speicherung erfolgen muss.

Engineering

Technische Entwicklung und Konstruktion von industriell einsetzbaren Produkten, Anlagen oder Maschinen.

Entsorgung von Ausschuss und RHB-Mitteln

Vorschriftgemäße Entsorgung von Ausschuss und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen.

Ersatzteilplanung

Systematische zeitliche und materielle Organisation der Vorhaltung von Bauteilen, die defekte oder verschlissene Bauteile eines technischen Systems ersetzen können.

Ersatzteil-Lagerhaltung

Verwaltung oder Übernahme der Lagerung von Bauteilen, die defekte oder verschlissene Bauteile eines technischen Systems ersetzen können, durch den Dienstleister in einem externen Lager.

Ersatzteilservice/24h-Ersatzteilservice

Bereitstellung oder Lieferung von benötigten Bauteilen, die defekte oder verschlissene Bauteile eines technischen Systems ersetzen können, auf Anfrage. Der 24h Lieferservice ist ein Spezialfall, bei dem die Einhaltung einer Lieferfrist von max. 24 Std. zugesichert wird, um Ausfallzeiten durch fehlende Ersatzteile zu minimieren.

Erstausrüstung

Zusammenstellung und Bereitstellung der wichtigsten Hilfsmittel für die Inbetriebnahme einer Maschine oder Anlage.

Fabrikplanung

Systematische Planung der Neugründung eines Fabrikbetriebs bzw. der Erweiterung oder Änderung eines bestehenden Betriebs, wobei die Tätigkeiten der Architektur, Gebäudeplanung, Produktionsanlagenplanung, Anlagenlayoutplanung, Personalplanung und Fabrikorganisation Teil der Fabrikplanung sein können.

Finanzierungsangebote

Beschaffung von Finanzmitteln und/oder Beratung des Kunden bei der Auswahl von optimalen Finanzdienstleistungen, die z.B. Leasing, Vermietung, Finanzierung oder Zahlungsziele bei Firmengründung oder Finanzierung von Projekten umfassen können.

Gebrauchtmaschinenangebot

Vertrieb von schon benutzten Betriebs- und Arbeitsmitteln, wobei diese je nach Zustand (generalüberholt oder Ist-Zustand) oder Umfang der Zusatzangebote (Garantien oder Reparaturleistungen) zu verschiedenen Konditionen angeboten werden können.

Generalunternehmerschaft

Übernahme der Koordinationstätigkeiten und der Verantwortung für die Erbringung der Gesamtleistung in einem von mehreren Partnern betriebenen Projekt mit dem Zweck, die Erreichung der Projektziele bestmöglich zu gewährleisten und den Kunden von Koordinations- und Kontrollaufwand maximal zu entlasten und sein Risiko zu minimieren.

Inbetriebnahme

Durchführung von Maßnahmen zur Sicherung einer möglichst kurzen Anlaufzeit nach Fertigstellung und Montage von Anlagen durch geschultes Fachpersonal, wobei diese Maßnahmen Optimierungsarbeiten, Überwachungen der Produktion sowie Hilfestellungen für die Mitarbeiter umfassen können.

Gewährleistungserweiterung

Einräumung von Gewährleistungen bzw. Mängelhaftung über den gesetzlichen Anspruch hinaus, z.B. durch Angebot längerer Fristen und/oder Zusatzleistungen, wie z.B. eines Vor-Ort-Services.

Instandhaltungsplanung

Systematische zeitliche und materielle Organisation von Maßnahmen der Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Verbesserung mit dem Zweck, die Zuverlässigkeit von technischen Systemen, Bauelementen oder Geräten nicht unter eine vorgegebene Schwelle absinken zu lassen. Alternativer Zweck kann die Gewährleistung einer möglichst hohen technischen Verfügbarkeit der Anlage sein.

Instandsetzung

Durchführung von Maßnahmen an fehlerhaften Produkten zur Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit, bzw. der Erfüllung der Anforderungen des beabsichtigten Gebrauchs z.B. durch den Austausch defekter Teile, das Hinzufügen oder die Neuordnung von Teilen.

Internetangebote

Bereitstellung von Services und Anwendungen, die über das Internet abrufbar und nutzbar sind.

Kalkulationsunterstützung

Systematische Unterstützung bei der Ermittlung und Zusammenstellung aller wirtschaftlichkeitsbezogenen Kosten- und Leistungsinformationen in Bezug auf die Anschaffung, Erweiterung oder Erneuerung eines bestimmten Gegenstandes.

Kapazitätsvermittlung/Ressourcenportal

Zentrale Sammlung und Auswertung der Kapazitätsauslastung über mehrere Projekte, Abteilungen oder Unternehmen hinweg, wodurch die Möglichkeit einer Steuerung von Personal- oder Maschinenressourcen bei Vollausslastung erkannt und genutzt werden kann.

Kompensationsgeschäft

Möglichkeit der teilweisen oder kompletten Begleichung der Zahlungsschuld für eine Ware durch andere Waren oder Dienstleistungen im Zuge eines Gegengeschäftes, welche meist im Rahmen von Import-Export-Geschäften mit finanz- oder devisenschwachen Geschäftspartnern oder Partnerländern Anwendung findet.

Konsignationslager vor Ort

Aufbewahrung und Verwaltung von Waren durch einen Lieferanten oder Dienstleister in einem Warenlager des Kunden (Abnehmer), wobei die Waren bis zur Entnahme durch den Kunden im Eigentum des Lieferanten verbleiben.

Konsortialführerschaft

Übernahme von Koordinations- und Leitungstätigkeiten in einer befristeten oder unbefristeten Vereinigung von zwei oder mehr rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Unternehmen zur Führung eines gemeinsamen, genau abgegrenzten Geschäftes, wobei hier meist ökonomische Ziele im Vordergrund stehen.

Kundenlagermanagement

Übernahme aller Aktivitäten im Rahmen der Gestaltung und Steuerung der Lagerbestände, disponierbaren Bestände, Vormerkungen und Reservierungen, Bestellungen und Avisierungen sowie der Disposition durch den Dienstleister.

Lebenszyklusberatung

Offenlegung, Planung und Optimierung der Kostensituation, die während der gesamten Lebensdauer einer Maschine oder Anlage von ihrer Entwicklung über ihren Betrieb bis hin zur Entsorgung eintreten kann.

Leistungsüberprüfung

Systematische und kontinuierliche Analyse der Leistungsdaten der Anlagen, Maschinen oder Systeme des Kunden. Diese umfasst u.a. eine Definition von Leistungskennzahlen und eine anschließende Evaluierung der Effizienz mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung der Anlagen-, Maschinen- oder Systemleistung.

Lizenz-/Know-how-Verträge

Veräußerung oder Vergabe eines definierten Nutzungsrechts durch den Inhaber eines geschützten Rechts oder besonderer unpatentierter Kenntnisse an den Lizenz-/ Know-how-Nehmer, im Rahmen derer eine Festlegung des Vertragsgegenstandes, des zur Nutzung freigegebenen Marktsegments, der Laufzeit und des Entgelts erfolgt.

Machbarkeitsstudien

Systematische Überprüfung der Umsetzbarkeit eines Projektes im Rahmen einer Risikoanalyse, wobei der Umfang, die benötigten Mittel sowie der notwendige Zeitaufwand zur Realisierung des Projektes festgestellt und Konflikte zwischen Projektziel und Projektablauf offengelegt werden.

Maschinenauslegung

Berechnung, Konstruktion und Gestaltung einer Maschine anhand der Vorgaben des Auftraggebers.

Materialflussmanagement

Zielgerichtete Gestaltung und Steuerung des bestehenden Durchlaufs von Roh-/Werk-/Hilfs- und Betriebsstoffen, Halbzeugen, Teilen und Gruppen vom Wareneingang zur Fertigung bis hin zum Versand innerhalb eines Unternehmens mit dem Zweck einer verbesserten Produktionsauslastung, effizienteren Belegungsstrategien sowie wirtschaftlicher Anlagenpotentiale.

Materialflussplanung

Systematisierung eines neu zu implementierenden Durchlaufs von Roh-/Werk-/Hilfs- und Betriebsstoffen, Halbzeugen, Teilen und Gruppen vom Wareneingang zur Fertigung bis hin zum Versand innerhalb eines Unternehmens mit dem Zweck einer optimalen Produktionsauslastung, effizienten Belegungsstrategien sowie wirtschaftlicher Anlagenpotentiale.

Messmittelmanagement

Zielgerichtete Gestaltung und Steuerung des Einsatzes von Messmitteln durch regelmäßige Kalibrierung und Normung, um den in der Messmittelplanung festgelegten Spezifikationen und Genauigkeitsanforderungen zu entsprechen.

Messmittelplanung

Systematisierung der erstmaligen Verwendung von Messmitteln sowie Festlegung der Spezifikationen und Genauigkeitsforderungen.

Miet- und Leihmaschine für Übergangsphasen

Angebot von Leihmaschinen mit dem Ziel des Ausgleichs von Engpässen beim Übergang auf ein neues Produktionssystem oder beim Umzug in eine neue Produktionsstätte.

Modernisierung der Anlagensoftware (kontinuierlich)

Regelmäßige Kontrolle und Sicherstellung der Aktualität der Anlagensoftware.

Montage

Durchführung des planmäßigen Zusammenbaus von Bauteilen und/oder Baugruppen zu Erzeugnissen bzw. zu Baugruppen höherer Erzeugnisebenen.

Personalberatung, -vermittlung, -bereitstellung

Suche und Auswahl von externen (Personalvermittlung) und internen (Personalbereitstellung) Fach- und Führungskräften, Gestaltung und Durchführung von Beurteilungsmaßnahmen, Personalentwicklung, Vergütungsberatung und Personalmarketing sowie Begleitung der Organisationsentwicklung.

Plug- & Playinstallation

Bereitstellung bzw. Modifikation von Geräten, so dass ein sofortiger Anschluss ohne weitere Vornahme sonstiger Einstellungen erfolgen kann mit dem Ziel der Einsparung von Einbaukosten und Zeit.

Präventive Wartung und Inspektionen

Regelmäßige Durchführung von Maßnahmen zur Verzögerung des Abbaus des vorhandenen Abnutzungsvorrates der Betrachtungseinheit sowie die Feststellung dessen ordnungsgemäßen Zustands durch Fachpersonal, wodurch eine möglichst lange Lebensdauer und geringer Verschleiß gewährleistet werden können.

Prozessmanagement

Zielgerichtete Gestaltung und Steuerung bestehender Geschäfts-, Produktions- und Entwicklungsprozesse sowie des Einsatzes der hierfür benötigten Ressourcen mit Hilfe von softwaretechnischen Werkzeugen.

Prozessplanung

Systematische Identifikation und Festlegung kritischer Parameter eines zukünftig zu implementierenden Geschäfts-/Entwicklungs- oder Fertigungsprozesses, wodurch eine aktions-, objekt- und potentialorientierte Zeit-, Ablauf- und Faktoreinsatzplanung erfolgen kann und Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen definiert werden können.

Refurbishing/Revamping

Qualitätsgesicherte Überholung und Instandsetzung von Produkten zum Zweck der Weiterverwendung und -vermarktung. Trägt zur Vermeidung von Abfällen und zur Schonung von Primärressourcen bei.

Rück- bzw. Inzahlungnahme alter Anlagen

Übernahme der Entsorgung alter Anlagen, bzw. Zahlung des Restwertes der Altanlage oder Anrechnung auf den Kaufpreis einer neuen Anlage.

Schnittstellenoptimierung

Reduktion der Probleme, die sich aus einer separaten Betrachtung von zusammenhängenden Unternehmensbereichen ergeben und dadurch Optimierung von übergreifenden Prozessen durch gemeinsame Erarbeitung von Zielen und rechtzeitige Einbindung von Mitarbeitern z.B. durch Präsentationen, Meetings und Workshops.

Schulungen/Seminare/Fachvorträge

Planung, Organisation und Durchführung von unternehmensinternen oder -externen Veranstaltungen zu verschiedenen unternehmensspezifischen Themenbereichen zur Fortbildung von Kunden, eigenen Mitarbeitern sowie des Managements.

Softwareerstellung

Analyse der Aufgaben eines Unternehmens und darauf aufbauende Erstellung des Designs eines geeigneten Systems sowie die Implementierung der passenden Anwendung bzw. Software für die durchzuführenden Projekte dieses Unternehmens.

Telefon-Hotline

Bereitstellung von Informationen und Hilfestellungen für Kunden durch geschultes Personal via Telefon.

TeleService

Durchführung und Überwachung des Datenaustauschs mit entfernt stehenden technischen Anlagen (Maschinen, Produktionsanlagen, Computern etc) zum Zweck der Fehlererkennung, Diagnose, Wartung, Datenanalyse oder Optimierung.

Transport (-organisation/-versicherung)

Durchführung von Logistikaktivitäten sowie Optimierung von logistischen Lösungen durch Ladungssicherung, Abfassung von Beladungs- und Entladungsverfahren, Erstellen von Beladungsplänen, Transportgenehmigungsanträgen und Führung der Transportdossiers sowie Absicherung der geladenen Ware vor Diebstahl und Beschädigung.

Umweltverträglichkeitsprüfung

Durchführung eines gesetzlich vorgesehenen, systematischen Prüfverfahrens, mit dem die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen von Vorhaben bestimmten Ausmaßes auf die Umwelt im Vorfeld festgestellt, beschrieben und bewertet werden.

Umzüge und Umsetzungen

Systematische Planung und Durchführung von Maßnahmen zur räumlichen Verlagerung einer Produktionsstätte, wobei im einzelnen eine Analyse der Räumlichkeiten, Bodenbeschaffenheit, Stromanschlüsse, eine Verschiebung feststehender Komponenten und Suche nach Möglichkeiten der Zwischenlagerung, eine sukzessive Entladung der Geräte und Lagergüter, Beginn der Gerätedemontage und die Inbetriebnahme bzw. Abnahme des Systems erfolgen können.

Verschrottung und Recycling

Vorschriftgemäße Entsorgung, Demontage oder Abbau von Anlagen und nach Möglichkeit Umwandlung in neue brauchbare Stoffe.

Vertriebsunterstützung

Unterstützung der Mitarbeiter in Vertrieb und Marketing bei allen Aktivitäten im Rahmen von Akquisition und Kundenbetreuung durch geschultes Fachpersonal, wobei die Gewinnung und Nutzung vertriebsrelevanter Informationen über Kunden, Interessenten, Ansprechpartner, Wettbewerber und deren Produkte ermöglicht wird.

Virtual Reality (3D-Simulationen)

Erzeugung einer simulierten und virtuellen Darstellung eines technischen Systems und dessen physikalischen Eigenschaften in einer in Echtzeit computergenerierten interaktiven virtuellen Umgebung.

Vorrichtungsmanagement

Zielgerichtete Gestaltung und Steuerung des Einsatzes von bestehenden für eine bestimmte Art von Arbeit oder Fertigung verwendeten Hilfsmitteln, die Werkstücke oder Werkzeuge in ihrer Lage bestimmen oder spannen mit dem Ziel, Zeit- und Kostenersparnisse zu realisieren und einen optimalen Produktionsfluss zu gewährleisten.

Vorrichtungsplanung

Systematische Organisation von erstmalig für eine bestimmte Art von Arbeit oder Fertigung verwendeten Hilfsmitteln, die Werkstücke oder Werkzeuge in ihrer Lage bestimmen oder spannen.

Vorserienproduktion auf Testanlagen

Möglichkeit der Fertigung erster Testversionen eines Produktes als Basis einer optimierten Serienproduktion, wobei eine Überprüfung der Eignung von Entwicklungsvorgaben und Maschinen zur Herstellung des gewünschten Produktes erfolgt.

Weiterverwertungsmanagement

Zielgerichtete Gestaltung und Steuerung des Einsatzes von Altstoffen und Produktionsabfällen bzw. Hilfs- und Betriebsstoffen in von diesen nicht durchlaufenen Produktionsprozessen mit dem Ziel der Kostensenkung, wobei Werkstoffe oder Produkte mit anderen Eigenschaften (Sekundärstoffe) und/oder anderer Gestalt entstehen.

Werkzeugmanagement

Zielgerichtete Gestaltung und Steuerung werkzeugbezogener Aufwendungen zur nachhaltigen Senkung der Werkzeugkosten und werkzeugbedingter Ausfallzeiten, wobei durch erhöhte Transparenz der Werkzeugverfügbarkeit Planungssicherheit gewährt wird.

Werkzeugplanung

Systematisierung des erstmaligen Einsatzes von Arbeits- und Produktionsmitteln zur Bearbeitung von Werkstücken oder Werkstoffen.

Zertifizierung und Abnahme

Unterstützung des Kunden bei der Einhaltung und der Erreichung gewisser (Qualitäts-)Standards zum Erhalt eines Zeugnisses bzw. Zertifikats, das die Einhaltung dieser Standards und die Erfüllung der Projektvorgaben bestätigt. Wesentlicher Bestandteil dieser Dienstleistung ist die Bereitstellung von Mustervorlagen, Handbüchern und Know-How.

Zuverlässigkeitskalkulationen, -prognosen und -simulationen

Anwendung von Methoden zur Berechnung, Schätzung und Darstellung des Ausfallverhaltens von Komponenten oder Baugruppen sowie der damit verbundenen Konsequenzen.